

17.01.

18:15–19:45 Uhr
Hörsaal P4
(Philosophicum)

ifeas

Institut für
Ethnologie und
Afrikastudien

2023

Claudia Böhme

Universität Trier



Vertrauensbildung und Zukunftskonstruktion über Smartphones und soziale Medien an Zwischenorten transnationaler Migration am Beispiel von Geflüchteten aus Ostafrika

Viele Geflüchtete verbringen einen Großteil ihres Migrationsprozesses an Transitorten wie Flüchtlingslagern, wo sie in ihrer Mobilität und Freiheit eingeschränkt sind. Gleichzeitig stehen heutigen Migrant*innen mit Smartphones und Online-Plattformen Medien zur Verfügung, die entgrenzend wirken. In meinem Vortrag soll dieser Zusammenhang zwischen Mobilität/Immobilität und on- und offline Räumen im Kontext von Migration im Zentrum stehen. Der Vortrag basiert auf 9 Monaten Feldforschung in Kenia (Nairobi, Eldoret, Kakuma Refugee Camp) sowie digitaler Ethnographie via Internet und Social Media. Mit empirischen Beispielen aus dem Feld in Kenia sollen die verschiedenen Zukunftsperspektiven und die sozialen Netzwerkbeziehungen der Migrant*innen in den Blick genommen werden und die Frage, welche Rolle dabei Vertrauen und Misstrauen spielen, bzw. was, wann, warum auf welchen Netzwerkkanälen kommuniziert wird. Hierbei soll gezeigt werden, wie Smartphones als mobile Werkzeuge und soziale Medien als Grenzen überschreitende Informations- und Imaginationsräume Migrationsentscheidungen beeinflussen und aktiv für die eigene Zukunftsgestaltung genutzt werden.

Kakuma Refugee
Camp, Kenia,
September 2022

Foto: Claudia Böhme

Claudia Böhme ist Postdoc Forscherin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Ethnologie in der Abteilung Soziologie/Ethnologie der Universität Trier. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich Film, Neue Medien, Migration und Flucht mit einem geographischen Schwerpunkt in Ostafrika. Sie verfügt über langjährige Feldforschungserfahrung im Bereich Filmproduktion in Tansania sowie Migration und Medien in Kenia. Ihre Forschungen führten sie in die Filmszene Dar es Salaams, zu Migrant*innen in Nairobi, Eldoret und dem Kakuma Refugee Camp in Kenia, in Aufnahmeeinrichtungen für Asylbegehrende in Deutschland und zu den Lagern Moria und Mavrovouni auf Lesbos in Griechenland.

Weitere Informationen: www.ifeas.uni-mainz.de

Institutskolloquium Wintersemester 2022/23 Leitung: Heike Drothbohm

JG|U